

## Die Verkehrsleistungen

Verkehrsleistungen	Bezugsjahr 2011
<b>Fahrgastzahlen nach Fahrscheinarten (in Mio.)</b>	
Einzelfahrscheine Erwachsene	22,1
EinzelEinzelfahrscheine Kinder	2,2
Tageskarten	10,7
Zeitkarten Erwachsene	100,1
Zeitkarten Auszubildende	26,4
Semestertickets	23,0
Sonstige Fahrscheine	3,5
Freifahrten und Fahrten ohne Fahrkarte	12,9
<b>Gesamt</b>	<b>200,9</b>

## Die Verkehrsdemografie

Verkehrsdemografie	Bevölkerungsanteil (in %)*	
	Frauen	Männer
Pkw-Verfügbarkeit (fast) immer	64	72
Besitz einer ÖPNV-Zeitkarte**	25	23

## Die Nutzungshäufigkeit

Allgemeine Nutzungshäufigkeiten verschiedener Verkehrsmittel	Bevölkerungsanteil (in %)				
Verkehrsmittel	(fast) täglich	an 1-3 Tagen die Woche	an 1-3 Tagen im Monat	seltener	(fast) nie
Rad	24	28	11	9	27
Pkw	46	32	7	2	13
ÖPNV	40	27	16	9	8

## Die Zufriedenheit

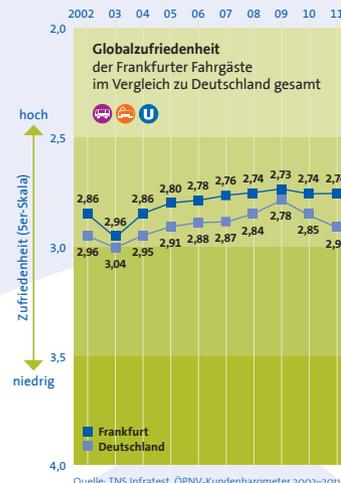
Zufriedenheit mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Frankfurt am Main	Bevölkerungsanteil (in %)
eher zufrieden	66
teils/teils	18
eher unzufrieden	15

## Die Geschlechterverteilung

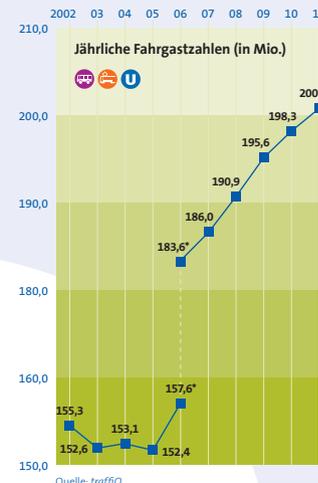
Geschlechterverteilung der Fahrgäste nach Betriebszweig (in %)		
Betriebszweig	Frauen	Männer
U-Bahn	53	47
Straßenbahn	51	49
Bus	55	45
<b>Gesamt</b>	<b>53</b>	<b>47</b>

Quellen:  
 – Verbunderhebung 2004  
 – Bürgerbefragung 2011  
 \* Ab 18 Jahre \*\* Monats- oder Jahreskarte

## Die Zeitreihen



Quelle: TNS Infratest, ÖPNV-Kundenbarometer 2002–2011



Quelle: traffiQ  
 \* Auf Basis der RMV-Verbunderhebung aktualisierte Berechnungsbasis ab 2006



Quelle: traffiQ

Herausgeber:  
 traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
 Frankfurt am Main mbH  
 Stiftstraße 9–17  
 60313 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069/212-2 44 24  
 Telefax: 069/212-2 44 30

www.traffiQ.de, info@traffiQ.de

Verantwortlich:  
 Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch

Text und Redaktion:  
 Klaus Linek

Idee & Gestaltung:  
 Schitto Schmodde Werbung GmbH



Intelligent unterwegs in Frankfurt

**Seit 10 Jahren**  
 mit effizienten Strategien  
 auf der Erfolgsschiene



# SEIT 10 JAHREN INTELLIGENT UNTERWEGS.

*traffiQ* ist die lokale Nahverkehrsgesellschaft der Stadt Frankfurt am Main. Sie organisiert für die Stadt den gesamten öffentlichen Bahn- und Busverkehr und ist das Bindeglied zum Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der für den regionalen Nahverkehr zuständig ist.

Zu den Aufgaben von *traffiQ* gehören Verkehrsplanung, Erstellung des Fahrplans, Finanzierung des Nahverkehrs, Ausschreibung und Vergabe von Verkehrsleistungen, Markt- und Verkehrsforschung, Marketing und vor allem Kundendienst für die Fahrgäste der städtischen U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse.

*traffiQ*, eine zu 100 Prozent städtische Gesellschaft, versteht sich als „Werkzeug“ der Stadt und ihrer politischen Gremien sowie als Ansprechpartner und Dienstleister für alle Nutzerinnen und Nutzer von Bussen und Bahnen. Ziel ist es, in Frankfurt am Main einen ebenso attraktiven wie wirtschaftlichen Nahverkehr zu erhalten und weiter zu entwickeln.

## Aus der *traffiQ*-Geschichte

Jahr	Tag/ Monat	Ereignis
2011	11.12.	Fahrplanwechsel - Eröffnung Straßenbahnlinie 18 (Gravensteiner-Platz – Lokalbahnhof/Offenbach Stadtgrenze) - Linie 63: Rücknahme Gravensteiner-Platz – Herrenapfelstraße - Linie 65: Rücknahme Ober-Eschbach – Petterweil - Gateway Gardens erhält Nahverkehrsanschluss (Buslinie OF-67)
	01.07.	Ermäßigte CleverCard Frankfurt eingeführt
	01.02.	Stadt Frankfurt vergibt Stadtbahn- und Straßenbahnbetrieb über <i>traffiQ</i> direkt an die VGF („Direktvergabe Schiene“)
2010	12.12.	Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel E durch Veolia Verkehr Rhein-Main (Alpina) Fahrplanwechsel - Eröffnung Riedberg-Stadtbahn (Linien U8 und U9) - Start Kleinbuslinien Oberrad (Linien 81 und 82)
	13.12.	Betriebsaufnahme Bündel B durch In-der-City-Bus GmbH Fahrplanwechsel - Nachtbusse in allen Nächten - Verlängerung Buslinie 46 (Hauptbahnhof – Europaviertel) - Neue Kleinbuslinie 57 (Zeilsheim Taunusblick – Industriepark Tor West) - Verlängerung Buslinie 64 (Dornbusch – Hauptbahnhof) <i>traffiQ</i> -Servicetelefon täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr besetzt
2009	23.03.	Straßenbahn in den Frankfurter Bogen: 1. Spatenstich
	14.12.	Betriebsaufnahme Bündel C durch Autobus Sippel Fahrplanwechsel - Verlängerung U4 (Riederwald Schäfflestraße – Enkheim) - neue Buslinie 48 (Südbahnhof – Goetheturm) - Verlängerung Buslinie 52 (Griesheim Bahnhof – Griesheim Jägerallee) - Verlängerung Nachtbuslinie n3 (Nordwestzentrum – Riedberg)
2008	24.10.	Magistrat beschließt Direktvergabe des U- und Straßenbahnbetriebs an VGF durch <i>traffiQ</i>
	04.09.	Riedberg-Stadtbahn: 1. Spatenstich
	01.08.	Einführung „10-Minuten-Garantie“
2007	15.06.	Verlängerung U-Bahn-Linie U4: Bornheim Seckbacher Landstraße – Riederwald Schäfflestraße
	09.12.	Fahrplanwechsel - neue Quartierbuslinie 69 (Weißer Stein – Hügelstraße) - Verlängerung Buslinie 78 nach Schwanheim - zusätzliche Fahrten frühmorgens und spätabends auf vielen Linien (Erfüllung NVP)
	05.07.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Fortsetzung der Ausschreibung von Busverkehren

2006	10.12.	Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel A (Frankfurter Norden und Nordwesten) durch Alpina Bad Homburg GmbH - erstmaliger Einsatz von über 50 besonders umweltfreundlichen EEV-Bussen Fahrplanwechsel - Neues Buskonzept Zeilsheim - Linie 45 erschließt Wohngebiet westlich der Darmstädter Landstraße - Linie 63 wird im Neubaugebiet Frankfurter Bogen verlängert - Neue Linien 72/73 (Nordwestzentrum – Industriefhof – Rödelheim Bahnhof/Westbahnhof) - Start Regionales Nachtbuskonzept
	11.12.	Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel D (Frankfurter Osten, Linien 30 und 36, Nachtbusse) durch In-der-City-Bus GmbH Fahrplanwechsel - Neue Linie 33 (Hauptbahnhof – Westhafen) - Einstellung Linie 40 (Hugo-Junkers-Str. – Ferdinand-Porsche-Straße) - Einstellung Linie 69 (Bad Vilbel Paul-Gerhardt-Straße – Bornheim) Mobilitätsgarantie für Nachtbuskunden
	24.02.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Ausschreibung des Buslinien-Bündels A (Frankfurter Norden und Nordwesten)
2004	12.12.	Inbetriebnahme Midibuslinien Frankfurt-Süd durch Verkehrsgesellschaft mbH Untermain (erste Ausschreibung in Frankfurt) Fahrplanwechsel - neue Buslinie 45 (Südbahnhof – Deutschherrnviertel) - neue Buslinie 47 (Südbahnhof – Sachsenhäuser Berg) Einführung „9-Uhr-Karte“

01.08.	06.02.	Einführung Schülerjahreskarte Namensänderung: „ <i>traffiQ</i> Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“
	01.01.	Gründung der Tochtergesellschaft „ <i>traffiQ</i> -Servicegesellschaft mbH (tiQs)“
2003	14.12.	Fahrplanwechsel - Inbetriebnahme Rebstock-Straßenbahn (Linie 17) - Verlängerung Buslinie 58 (Eschborn – Industriepark Höchst) zum Flughafen - Start der Buslinie 78 (Südbahnhof – Niederrad ComConCenter) <i>traffiQ</i> -Servicetelefon (0 180 5 – 069 960) mit kundentfreundlichen Servicezeiten (täglich 6 – 24 Uhr) ist geschaltet
	01.05.	Nachtbusse: Neue Linien nach Bad Homburg und Oberursel
2002	15.12.	Fahrplanwechsel - Integraler Taktfahrplan für den Frankfurter Norden - Neuer Straßenbahn-Takt zwischen Höchst und Fechenheim - Neubaugebiete auf dem Riedberg (Linie 26) und im Frankfurter Bogen (Linie 63) erhalten Busanschluss - Nachtbuslinie n11 nach Eschborn geht in Betrieb
	01.02.	Überleitung der Personale von der VGF zur Lokalen Nahverkehrsgesellschaft
2001	01.09.	Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft
	30.08.	Stadtverordnetenversammlung beschließt Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

## Die Betriebsdaten

Betriebsdaten	Netzdaten			Betriebsleistung		Verkehrsleistungen		
	Stichtag: 31.12.2011	Anzahl der Linien <sup>(1)</sup>	Linienlänge (in km) <sup>(1) (2)</sup>	Anzahl der Haltestellen <sup>(4) (5)</sup>	Fahrzeugeinsatz (in der Spitze)	Jährliche Nutz-kilometer (in Mio.) <sup>(6)</sup>	Zahl der Fahrgäste (in Mio.) <sup>(4)</sup>	Personenkilometer (in Mio.)
Frankfurt gesamt	137	k.A.	743	k.A.	41,0	261,1 <sup>(6)</sup>	k.A.	k.A.
<b>Lokaler Verkehr in Frankfurt am Main (RMV)</b>								
gesamt	78	750,2	826 <sup>(7)</sup>	575	31,7	200,9	866,4	
U-Bahn	9	109,6	87	208	8,2	117,5	471,5	
Straßenbahn	10	111,0	139	84	6,6	50,2	196,2	
Bus	59	529,6	695	283	16,9	53,6	198,7	
<b>Regionaler Verkehr in Frankfurt am Main (RMV)</b>								
gesamt	59	k.A.	189	k.A.	9,3	k.A.	k.A.	k.A.
Regionalbahn (RE, RB)	18	k.A.	12	k.A.	2,6	k.A.	k.A.	k.A.
S-Bahn	9	k.A.	27	k.A.	5,5	k.A.	k.A.	k.A.
Regionalbus	32	k.A.	166	k.A.	1,1	k.A.	k.A.	k.A.

k.A. zurzeit keine Angaben möglich

(1) Inklusive Nachtbussen

(2) Regelfahrwege, Mittel aus Hin- und Rückweg

(3) Ohne Bedienung in benachbarten Gebietskörperschaften

(4) Die Gesamtsumme ist geringer als die Summe der einzelnen Unternehmen/ Betriebszweige, da hier Mehrfachnennungen herausgerechnet sind

(5) Inklusive Nachtbus-Haltestellen

(6) Der Anteil des Regionalverkehrs ist geschätzt (ca. 30%)

(7) Es sind auch Haltestellen in anderen Gebietskörperschaften eingerechnet, die von lokalen Verkehrsmitteln angefahren werden

Alle Angaben beziehen sich auf nutzbare Fahrten, also ohne betriebliche Wende- und Betriebshoffahrten

## Die Strukturdaten

Strukturdaten Frankfurt am Main		Stand: 31.12.2011
Gesamtfläche		248,3 m <sup>2</sup>
Ost-West-Ausdehnung		23,4 km
Nord-Süd-Ausdehnung		23,3 km
Bevölkerung		688.191
Zahl der Privathaushalte		370.754
Beschäftigte		490.813
Studierende (Uni und FH)		48.846
Schülerinnen und Schüler		89.994
Tourismus: Übernachtungen		6.066.456
Kraftfahrzeuge		345.589
Pkw je 1.000 Einwohner		550